



BUCH VORSTELLUNG

Helga Dusse

Donnerstag, 18. Oktober 2018,
19 Uhr

Musikalische Begleitung: Amila Dusse, Klarinette

Gemeindezentrum Freiherr-vom-Stein-Straße 8

(U 6 und U 7 Station Westend)

Aus dem Inhalt:

Reformierte Schulen bildeten einen wesentlichen Bestandteil bei der Gründung von Flüchtlingsgemeinden. Einen völlig anderen Stellenwert als beispielsweise in hessischen Hugenotten- und Waldensersiedlungen besaß jedoch der Unterricht für Flamen und Wallonen, die sich 1554 und 1555 in der freien Reichsstadt Frankfurt niedergelassen hatten. In den wohlhabenden Familien unterrichteten Privatlehrer beziehungsweise die Eltern. Für die übrigen Kinder mussten andere Möglichkeiten geschaffen werden.

In meiner Untersuchung versuche ich, Nachrichten über Lehrer zu ermitteln, die von den Kirchengemeinden angestellt waren, sich um „Armenkinder“ zu kümmern, beziehungsweise aufzuzeigen, was sich in Frankfurts Quartier- und Winkelschulen ereignet hat.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Freiherr-vom-Stein-Straße 8
(U 6 und U 7 Station Westend)

Herzliche Einladung, zur Buchvorstellung .

Helga Dusse stellt Ihr Buch ,

**„EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENSCHULE,
„SCHULMEISTER“ UND UNTERRICHT
IN FRANKFURT AM MAIN**

am Donnerstag, 18. Oktober 2018, um 19 Uhr vor.

Musik: Amela Dusse, Klarinette

Helga Dusse, geb. 1940. Kaufmännische Lehre, Pädagogikstudium in Worms, Volkskundestudium an der Universität Kopenhagen, KSA-Schulung. Tätigkeiten u.a. Lehrerin, Krankenhauseelsorge-rin. Mitglied im Moderamen des Reformierten Bundes (1978-1994).